

16. Mitteldeutsches Bio-Branchentreffen

Bio-Region Mitteldeutschland: Bio bringt voran — seien Sie dabei.



KOMPETENZZENTRUM
ÖKOLOGISCHER
LANDBAU

Termin: 3. November 2026, 9:30 – 16:00 Uhr

Ort: Rittergut Limbach, Am Rittergut 3-9, 01723 Wilsdruff/ OT Limbach

Mitteldeutschland. Bio. Zukunft.

Mitteldeutschland ist eine der dynamischsten Bio-Regionen Deutschlands. Fast 10% der landwirtschaftlichen Fläche werden bereits ökologisch bewirtschaftet — mit wachsender Wirkung auf Wertschöpfung, Versorgung und regionale Identität. Vielfältige Betriebsstrukturen schaffen ein breites Bio-Angebot für unterschiedlichste Abnehmergruppen. Leuchttürme der Bio-Verarbeitung veredeln heimische Rohstoffe zu hochwertigen Produkten — spezifikationsgerecht, einzelhandelstauglich und mit regionalem Mehrwert.

Wo steht die Bio-Region Mitteldeutschland — und wohin geht die Reise?

- Wie lässt sich das Bio-Angebot besser bündeln und regional verankern?
- Welche Perspektivwechsel braucht es, um Wachstum aus der Region heraus zu gestalten?
- Wie wird Bio-Regionalität zum überzeugenden Qualitätsversprechen — und die Nachfrage gezielt auf heimische Ware gelenkt?

Impulse, Begegnung, Netzwerk.

Hochkarätige Referierende geben praxisnahe Antworten und stehen für den offenen Dialog bereit. Das Bio-Branchentreffen ist “das” Netzwerktreffen der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft Mitteldeutschlands — offen für alle Akteure und Interessierten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Inspirierende Vorträge, persönliche Gespräche und direkter Austausch mit Kolleginnen und Kollegen: Hier wächst das Netzwerk, das Bio in Mitteldeutschland voranbringt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 27. Oktober 2026 an:

<https://mitdenken.sachsen.de/1067089>

Die Tagungspauschale beträgt 30 Euro und schließt Bio-Speisen und Getränke während der Tagung ein.



16. Mitteldeutsches Bio-Branchentreffen

Programm

- ab 09:30 Uhr** Ankommen und Anmeldung
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Heike Kruspe, Bündnis Ökolandbau Sachsen
- 10:05 Uhr** **Grußworte**
Georg-Ludwig von Breitenbuch, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
- 10:15 Uhr** **Wie sieht die Bio-Kundschaft von morgen aus und wo liegen Marktchancen zwischen Bio-Boom und Preisdruck?**
Prof. Dr. Jan Niessen, Technische Hochschule Nürnberg
- 10:50 Uhr** **Wie ist es Dänemark gelungen, den Biolandbau vom Nischenmarkt zum Standard zu entwickeln?**
Tanja Asmussen, Königlich Dänische Botschaft Berlin
- 11:25 Uhr** **Dialog mit dem Publikum: Fragen, Impulse, Austausch**
- 12:00 Uhr** **Mittagessen mit Netzwerktischen**
- 13:00 Uhr** **Der Bio-Markt in Deutschland und Mitteldeutschland: zwischen steigender Nachfrage und stagnierender Produktion**
Diana Schaack, Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI)
- 13:35 Uhr** **Mehr Bio aus der Region: Welche politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen benötigt die Branche?**
Prof. Dr. Sebastian Lakner, Universität Rostock
- 14:10 Uhr** **Dialog mit dem Publikum: Fragen, Impulse, Austausch**
- 14:30 Uhr** **Impulse aus der Mühlenbranche für Wertschöpfung, Wachstum und Zukunftsfähigkeit**
Sebastian Huber und Paul Kästner, Roscher Mühle GmbH
- 15:05 Uhr** **Gelungene Ökoverarbeitung in der Region – was die Branche kann und braucht**
Gerald Köhler (FÖL e.V., RoggReis-Projekt), Matthias Quendt (Qio KG), N.N.
- 15:35 Uhr** **Wie könnte die Bio-Region Mitteldeutschland im Jahr 2035 aussehen?**
Peter Röhrig, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)
- 15:55 Uhr** **Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Austausch in der Galerie**
- Moderation:** Manuela Kühnert, Bioland e.V., Dirk Werner, Agrarpolitischer Arbeitskreis Ökologischer Landbau Sachsen-Anhalt.

Vernetzung in der Galerie – Stände und Gesprächsinseln

Interessierte können Tische bzw. Gesprächsinseln für individuelle Gespräche oder eine Unternehmensvorstellung kostenlos buchen. Die Plätze sind begrenzt. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich. Anmeldung für Ausstellungsmodalitäten und Platzreservierung über: Peggy.Pape@bioland.de

16. Mitteldeutsches Bio-Branchentreffen

Veranstaltungsort:

https://wfs-wilsdruff.de/rittergut_limbach/

Parkplätze sind ausreichend vor dem Rittergut vorhanden.

Hinweise für weitere Veranstaltungen

Wählen Sie hier Ihre Themen und melden Sie sich für unsere Veranstaltungshinweise an:

[Veranstaltungshinweise erhalten \(https://lsnq.de/veranstaltungshinweise\)](https://lsnq.de/veranstaltungshinweise)



Kontakt

Abteilung Landwirtschaft
Ref. 77 -
Kompetenzzentrum für Ökologischen
Landbau
Angelika Hoppe
Telefon: + 49 35 242 631-7951
E-Mail: angelika.hoppe@lfulg.sachsen.de
Fotos: LfULG

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG
(Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht
zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben

www.lfulg.sachsen.de